

opusdei.org

Ein Buch über die Familie des heiligen Josemaría

Das Buch ruft einige Meilensteine im Leben des heiligen Josemaría in Erinnerung und zeichnet ein liebevolles Bild seiner Eltern, seiner Schwester Carmen und seines jüngeren Bruders Santiago.

01.11.2004

Eine Familie aus dem Somontano ist der Titel des Buches, das die

Schwestern Esther, Gloria und Lourdes Toranzo geschrieben und kürzlich im Verlag Rialp veröffentlicht haben.

Das Buch ruft einige Meilensteine im Leben des heiligen Josemaría in Erinnerung und zeichnet ein liebevolles Bild seiner Eltern, seiner Schwester Carmen und seines jüngeren Bruders Santiago.

Gleichzeitig bringt es dem Leser das alltägliche Leben in Barbastro zu Beginn des 20. Jahrhunderts näher und schildert interessante Einzelheiten aus dem Leben der Familie in Logroño und Saragossa.

Viele Male erwähnte der heilige Josemaría seine Dankbarkeit gegenüber seiner Familie. Denn es waren seine Eltern, José Escrivá und Dolores Albás, die ihm die erste grundlegende Bildung vermittelten. Durch ihre Erziehung in Wort und Beispiel lernte der heilige Josemaría,

wie man die natürlichen und die christlichen Tugenden lebt; was das ist, ein starker Glaube, eine schlichte Frömmigkeit, die Arbeitsamkeit, die Ehrlichkeit, die herzliche Liebe zu den anderen und die Sorge um die Bedürftigen...

Papst Johannes Paul II. sagte in seiner Predigt bei der Seligsprechung: “Josemaría Escrivá de Balaguer, der in einer tief gläubigen Familie geboren wurde, vernahm schon als junger Mensch den Ruf Gottes zu einem Leben der Hingabe.” In dieser christlich geprägten Familienatmosphäre erfährt er die großzügige Unterstützung des Vaters für seine Entscheidung, Priester zu werden. Als er Jahre später, 1928, das Opus Dei gründet, stehen ihm die Mutter und in seine Schwester Carmen – sein Vater war 1924 gestorben – tatkräftig zur Seite, um das übernatürliche Unternehmen, das

Gott ihm anvertraut hat, zu
verwirklichen.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/ein-buch-uber-die-familie-des-heiligen-josemaria/> (15.03.2026)